

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 23.04.-28.04.2023 unter der Seminarnummer 866523 das Seminar „Pfälzerwald und Nordvogesen – ein grenzüberschreitendes Biosphärenreservat“ durch.

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

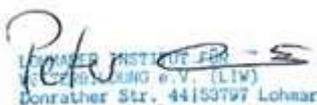
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-2609 vom 15.10.2019).
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-2/406-07.5,57558 vom 03.12.2020, Anerkennung ist befristet bis 03.12.2023)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B22-112458-18 vom 28.10.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 31.12.2024)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2022/132 vom 13.01.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung ist gültig bis 12.01.2024)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift der/s Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Pfälzerwald und Nordvogesen – ein grenzüberschreitendes Biosphärenreservat

Ort: Erfweiler, Pfalz

Dozent: Klaus Zimmermann, Dipl. Biologe

Termin: 23.04.-28.04.2023

Sonntagabend Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

- 09.00 - 10.00 Eröffnung des Seminars und Vorstellung der Teilnehmenden, Einführung in das Programm, Organisatorisches
- 10.15 - 12.15 Das Naturschutzkonzept des „Biosphärenreservates Pfälzerwald“ und die politischen Rahmenbedingungen im internationalen Vergleich (MAB-Kriterien u. a.) - Das Programm „man and the biosphere“ („MAB“) der UNESCO
- 13.15 - 14.45 Ökologische Besonderheiten der Landschaft im Pfälzerwald
- 15.00 - 16.30 Merkmale und Besonderheiten der Kulturlandschaft im Biosphärenreservat Pfälzerwald
- 17.30 - 18.30 Merkmale und Besonderheiten der Kulturlandschaft im Biosphärenreservat Pfälzerwald

Dienstag

- 08.30 - 10.00 Die wirtschaftliche Bedeutung von Forstwirtschaft für die Region - Möglichkeiten und Grenzen von Naturschutz im Naturpark
- 10.15 - 11.45 Die Bedeutung von naturnahen Mischwäldern für den Naturhaushalt am Beispiel der Kernzone Pfälzerwald
- 14.30 - 16.00 Die ökologische Charakterisierung und Bedeutung von naturnahen Mischwäldern für den Naturhaushalt am Beispiel der Kernzone Pfälzerwald
- 19.30 - 21.00 Burgenforschung und Burgenerhaltung - Denkmalpflege als Ausdruck gesellschaftlicher und politischer Verantwortung für die Erhaltung historischer Bausubstanz

Mittwoch

- 09.30 - 11.00 Lebensräume im Pfälzerwald und deren ökologische Bedeutung
- 11.15 - 12:45 Tourismuslenkung sowie Bedeutung von Wald für die biologische Vielfalt und das Klima am Beispiel des Baumkronenpfades
- 13.30 - 15.00 Möglichkeiten von grenzüberschreitendem Naturschutz im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen
- 19.30 - 21.00 Die Umsetzung von Natur- und Kulturerleben im Biosphärenreservat

Donnerstag

- 09.00 - 10.30 Ökologische Besonderheiten der Landschaft im Pfälzerwald
- 10.45 - 12.15 Tourismus im Dahner Felsenland und dessen wirtschaftliche Bedeutung für die Region
- 13.30 - 15.00 Tourismus im Dahner Felsenland und dessen wirtschaftliche Bedeutung für die Region
- 19.30 - 21.00 Das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen im Spannungsfeld Ökonomie/Ökologie am Beispiel Tourismus und Forstwirtschaft

Freitag

- 08.30 - 10.30 Vergleich des UNESCO-MAB-Projekts Biosphärenreservat Pfälzerwald und Nordvogesen mit anderen Großschutzgebieten (z.B. Biosphärenreservat Rhön, Nationalpark Hunsrück, Eifel u.a.)
- 11.00 - 12.30 Strukturwandel und Wirtschaftsförderung am Beispiel der Schuhindustrie im Pfälzerwald
- 12.30 - 14.00 Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit / des Bildungsurlaubsgesetzes.

Seminarziel: Die Teilnehmenden sollen die oben aufgeführten umweltpolitischen und die damit zusammenhängenden gesellschaftspolitischen Fragestellungen kennen lernen und sich damit auseinandersetzen. Konkret sollen sie u. a. den umweltpolitisch relevanten Rahmen (internationale und nationale Umwelt- und Naturschutz-Gesetzgebung, Umweltpolitik des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz sowie Frankreichs), die Bedeutung von Forst- und Landwirtschaft und Tourismus für die Region, Natur- und Umweltschutz-Konzepte und -Maßnahmen im Pfälzerwald und darüber hinaus sowie die Rolle von Naturschutz kennen lernen. In eigener Arbeit sowie in Kontakt mit einheimischen Forstmitarbeitern, Naturschützern und mit der Verwaltung des Biosphärenreservates sollen die Teilnehmenden Lösungskonzepte im Bereich Naturschutz, Tourismus und Regionalplanung kennen lernen, aktiv ausarbeiten und auf Umsetzbarkeit sowie Übertragbarkeit hin überprüfen. Dadurch können sie in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche, politische und berufliche Entscheidungsprozesse einbringen zu können.

Zielgruppe: Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmende aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.